

Abendlob Zuhause feiern



5. Fastensonntag

Abendlob am 5. Fastensonntag

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

Eröffnungsruf

O Gott komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude, Gotteslob Nr. 365 (<https://bistum.ruhr/video1>)

Gebet

Christus hat für uns gelitten und uns ein Beispiel gegeben,
damit wir ihm folgen auf seinem Weg.
Er hat keine Sünde begangen,
und in seinem Mund war keine Falschheit.
Als er geschmäht wurde, schmähte er nicht, als er litt, drohte er nicht,
sondern überließ seine Sache dem gerechten Richter.
Er hat unsre Sünden mit seinem eigenen Leib am Holz des Kreuzes getragen,
damit wir tot sind für die Sünden und leben für die Gerechtigkeit.
Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Schriftlesung aus dem Buch Ezechiel

So spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich öffne eure Gräber und hole euch, mein Volk, aus euren Gräbern herauf. Ich bringe euch zum Ackerboden Israels. ¹³Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich eure Gräber öffne und euch, mein Volk, aus euren Gräbern heraufhole. ¹⁴Ich gebe meinen Geist in euch, dann werdet ihr lebendig und ich versetze euch wieder auf euren Ackerboden. Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin. Ich habe gesprochen und ich führe es aus – Spruch des HERRN.

Impuls

- ❖ Glaube ich an Jesu Auferstehung von den Toten?
- ❖ Wie stelle ich mir meine Auferstehung von den Toten vor?
- ❖ Ändert sich meine Lebensgestaltung heute durch meinen Glauben an die Auferstehung?

Magnificat

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Abendlob Zuhause feiern

5. Fastensonntag

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan,
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten;
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten

- Vater, du Gott unseres Herrn Jesus Christus, dich bitte(n) ich/wir,
- für alle Neuinfizierten in unserem Land und unseren Nachbarländern.
 - für unsere europäische Gemeinschaft.
 - für alle, die von einer echten Ausgangssperre betroffen sind.
 - für alle Familien, die nun viel Zeit miteinander haben.

Vater unser

Segensbitte

Vater, segne mich/uns an diesem Sonntagabend und schenke mir Glaube und Hoffnung auf meine Auferstehung. Gib mir ein vertrauendes Herz, dass mein Leben durch diesen Glauben leichter wird.

Lied

Bleib bei uns, Herr, Gotteslob Nr. 94 (<https://bistum.ruhr/video2>)